

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“  
Sitzungstag: 06.10.2025      Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr      Sitzungsende: 18:39 Uhr      Sitzungsart:  
Ortsamt Hemelingen  
Godehardstraße 19

---

Vom Ortsamt  
Jörn Hermening

Vom Fachausschuss  
Kerstin Biegemann  
Jens Dennhardt  
Hans-Peter Hölscher  
Tom Hundack  
Yunas Kaya  
Christa Wilke in Vertretung für Michael Nägele  
Daniel A. Thiersch

Beratende Mitglieder  
Reinhard Zwilling

Gäste / Referent:innen  
Lothar Behrens (Kleingartenverein Eggesruh)  
Dirk Bülow (Polizei)  
David Eisenberg (wesernetz)  
Jean-Paul Berndt (swb)

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2025 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Absperrung Hasenpromenade**

**TOP 3: Verkehrsordnungswidrigkeiten mit E-Scootern im Stadtteil**

**TOP 4: Stromversorgung der Unternehmen im Stadtteil**

**TOP 5: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 18.08. und 15.09.2025 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2025 wird genehmigt. Das Protokoll vom 15.09.2025 ist noch nicht versendet worden und kann daher erst in der kommenden Sitzung genehmigt werden.

Aus dem letzten Protokoll:

Sebaldstraße  
Das Ortsamt hat bislang noch keine Antwort vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) erhalten, es wurde ein Foto von vor Ort nachgesendet auf dem zu sehen ist, dass es dort keine Markierung mehr gibt.

### Überholverbot Einspurfahrzeuge Ahlringstraße vom 15.07.2025

Der Beschluss ist am 26.08. an die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) verschickt worden. Die Antwortfrist ist noch nicht verstrichen.

### Parksituation BIZIM

Das Ortsamt hat sich in dieser Angelegenheit an die Bauaufsichtsbehörde gewandt. Das Thema ist in Bearbeitung.

### Verkehr KiTa in der Forbacher Straße

ASV vom 02.10.2025

*Guten Tag Herr Hermening,*

*die Frist zur Rückmeldung auf den unten stehenden Beschluss können wir leider nicht einhalten.*

*Wir bitten daher um eine Fristverlängerung bis 24.10.2025.*

*Danke.*

Der Fristverlängerung wird zugestimmt.

### **TOP 2: Absperrung Hasenpromenade**

Zur Absperrung Hasenpromenade (aus Sitzung vom 24.03.)

Heute ist Lothar Behrens als Vertreter des angrenzenden Kleingartenvereins Eggesruh anwesend und stellt noch einmal die Sichtweise des Vereins dar, der sich gegen eine Schranke ausgesprochen hat.

Beschluss: Der Umweltbetrieb Bremen wird gebeten eine kostengünstige Lösung für die Aufstellung einer Absperrung mit Absicherung gegen eine Umfahrung vorzuschlagen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### **TOP 3: Verkehrsordnungswidrigkeiten mit E-Scootern im Stadtteil**

Der Anbieter Lime hat sich auf die Einladung zurückgemeldet und bietet an, gemeinsam mit dem Beirat Östliche Vorstadt das Thema am 18.12. zu besprechen, dort ist bereits eine Ausschusssitzung zum gleichen Thema angesetzt.

Dirk Bülow berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 1) zum Thema. Die wichtigsten Informationen zum Thema sind auch in einem Flyer zusammengefasst (Download möglich unter <https://www.dvr.de/publikationen/flyer-e-scooter-regeln-risiken-und-hinweise> )

Zu den konkreten Anliegen vor Ort berichtet er:

- Die Beschwerdelage zu E-Scootern rund um den Schlengpark ist stark zurückgegangen
- Wenn Roller vor Einfahrten stehen, kann dies direkt beim Ordnungsamt gemeldet werden: [verkehrsueberwachung@ordnungsamt.bremen.de](mailto:verkehrsueberwachung@ordnungsamt.bremen.de)
  - o Das Ortsamt wird beim ASV nachfragen, ob es möglich ist ausgewiesene Abstellplätze für die E-Scooter neben Einfahrten auszuweisen
- Es gibt keine Ordnungsgelder bei falsch abgestellten E-Scootern
- Wer sich mit einem E-Scooter verkehrswidrig verhält, kann belangt werden, das kann bis zum Führerscheinentzug gehen.

In Bezug auf festgelegte Abstellflächen kommt der Ausschuss überein, dieses Thema bei den regelmäßigen Neuausschreibungen (alle drei Jahre) zu berücksichtigen. In Berlin gibt es sogenannte Positivzonen für die Abstellung, technisch ist das also möglich. Im Ausschuss hatten wir auch darauf hingewiesen, dass es in der Bremer Innenstadt zumindest bereits Negativzonen gibt. Es wird zudem angeregt die Möglichkeit falsch abgestellte E-Scooter auch in die Mängelmelder-App zu integrieren.

#### **TOP 4: Stromversorgung der Unternehmen im Stadtteil**

David Eisenberg (wesernetz) und Jean-Paul Berndt (swb) berichten zum Thema:

- die Presseberichterstattung hat für Verunsicherung gesorgt, es geht ausschließlich um sehr große Versorgungsanschlüsse
- Grund für Veränderungen ist der starke Anstieg der Anzahl von Batteriespeichern, die wirtschaftlich derzeit sehr lukrativ sind.
- Früher wurde nach Eingang des Antrages alles in der Reihenfolge des Eingangs abgearbeitet, das ist jetzt aber nicht mehr möglich. Viele könnten nach dem alten System keinen Anschluss bekommen, weil die Kapazitätsgrenzen des Netzes schnell erreicht wären.
- Es gibt jetzt ein geändertes Netzanschlussverfahren, einmal im Jahr gibt es ein Verfahren, bei dem alle Interessenten berücksichtigt werden, dabei sind die Zugänge zunächst beschränkt und werden dann über die nächsten Jahre auf die volle angefragte Kapazität erweitert.
- 97% der Anfragen von Firmen sind davon nicht betroffen, da das neue Verfahren nur für Anlagen mit einem Bedarf ab 3 Megawatt gilt, das trifft fast ausschließlich die Batteriespeicheranlagen. Bestehende Firmen und Unternehmen und bestehende Anschlüsse im Stadtteil Hemelingen sind nicht betroffen.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Aus der Sitzung vom 15.09.:

##### Kopfsteinpflaster am Sebaldsbrücker Bahnhof

Das Ortsamt wird beim ASV wegen einer barriereärmeren Lösung für den Bereich nachfragen. Das derzeitige Pflaster ist nicht gut für Menschen mit Rollatoren nutzbar.

##### Tempo 30 Beschränkung in der Straße Hinter dem Rennplatz

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass ein Anwohner bittet das Thema noch mal im Beirat zu thematisieren.

Das Thema wurde im zuständigen Fachausschuss zuletzt am 13.12.2022 behandelt. Grund war eine Petition zum Thema. Der Beirat hat sich in seinem Ausschuss damals einstimmig dem Wunsch nach Tempo 30 angeschlossen. Mit Verweis auf die Begründung zu einem gleichlautenden Antrag des Beirates aus 2019 wurde dies aber abgelehnt (Antwort in Anlage 2).

Beschluss: Das ASV wird aufgefordert den Wunsch des Beirates für die Anordnung von Tempo 30 in der Straße Hinter dem Rennplatz vor dem Hintergrund der rechtlichen Änderungen neu zu bewerten.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Yunas Kaya gibt eine persönliche Stellungnahme ab: *Die CDU habe das Thema neu eingebracht.*

### Terminvorschlag Sitzungstermine 2026

Die Sitzungstermine für 2026 sollen in der kommenden Sitzung nach Sichtung des Vorschlages durch die Ausschussmitglieder festgelegt werden.

### Themenspeicher:

- Maßnahmen zur Herstellung Barrierefreiheit aus der Beiratssitzung 16.01.2025 (wurde zunächst im Beirat als Haushaltsantrag erneut eingebracht, Befassung nach Rückmeldung, ggf. kann ein Barrierekataster auch aus Globalmitteln oder dem Verkehrsbudget in Auftrag gegeben werden) - dazu: Abgesenkte Bordsteine im Bereich der Philippsstraße, Dammerbergstraße und Hinter den Ellern
- Standort Fahrradabstellanlage (Umsetzung kostet ca. 2.500,- € - erneut aufrufen nach Identifizierung neuer Standorte in den Fraktionen)
- Ist Bremen darauf vorbereitet mehr Tempo 30-Bereiche einzurichten, wenn der Bund dafür die gesetzlichen Grundlagen geschaffen hat?
- Geplante Angebotsoffensive im ÖPNV (ggf. nach Reevaluation ab 2026)
- Schulwegsicherung (Schulstraßen)
  - wird wieder aufgerufen, sobald der Petitionsausschuss dazu entschieden hat.
  - Schulwegsicherung GS Parsevalstraße - Das Thema soll noch einmal als gesonderter TOP behandelt werden. Für die Sitzung soll ein/e Vertreter:in der Schulwegsicherung-Initiative eingeladen werden und Foto- und Kartenmaterial mitgebracht werden.
  - Bereich Zeppelinstraße, Sebaldsbrücker Heerstraße, Parsevalstraße
  - Projekt Schulwegesicherung WOS – Ausbau Rad- und Fußweg an der BZA
- Neusortierung Parken An der Grenzappel (Brauerstraße bis Pfalzburger Straße)
- Mahndorfer Deich – Asphaltierung der Strecke zwischen Hellweger Straße und der Straße Am Hogenkamp
- Signalisierung des Knotenpunktes Sebaldsbrücker Heerstraße / Hemelinger Tunnel (dabei auch: Linksabbieger Ausfahrt Tunnel Sebaldsbrücker Heerstraße – unübersichtlich)
- Baustellenkoordination
- Aktueller Sachstand Herrenhaus Sebaldsbrück (wird wieder aufgerufen, sobald es etwas Neues gibt)
- Föhrenstraße
- E-Scooter – bei Verlängerung der Lizenzen unter Berücksichtigung von ausgewiesenen Abstellflächen

Jens Dennhardt kündigt an für die nächste Sitzung des Fachausschusses zwei Anträge vorzulegen, 1. zur Versetzung des Bike-Ports aus Sebaldsbrück an den Marktplatz Schlengstraße und 2. in Bezug auf die Verminderung der Geschwindigkeit in der Westerholzstraße im Bereich der Grundschule in Verbindung mit einer möglichen Änderung der Parkregelung.

Aus dem Ausschuss wird nachgefragt und mitgeteilt:

- Sachstand Haltelinie Hastedter Osterdeich vor Inselstraße – das Ortsamt wird beim nächsten FA dazu berichten
- Sachstand Warnblinklicht Ampelkreuzung Mahndorfer Heerstraße/Mahndorfer Bahnhof- das Ortsamt wird beim ASV nachfragen
- Wiederfreigabe des Neuenweges für Radfahrende und Fußgänger:innen - das Ortsamt wird beim nächsten FA dazu berichten
- Der Schienenersatzverkehr Linie 10 und 2 nach Sebaldsbrück funktioniert nicht gut – das Ortsamt wird die Kritik weitergeben

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Dennhardt  
Sprecher